



Kampagne **DIE ZEITUNGEN. WER LIEST, VERSTEHT.**

Die Zeitungen in Deutschland starteten im Dezember 2006 eine Kampagne für das eigene Medium. Mit der Botschaft »Die Zeitungen. Wer liest, versteht.« werden in den nächsten Monaten 40 Motive in Zeitungen und Anzeigenblättern geschaltet. Auftraggeber der Kampagne sind der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDZV), Berlin, und die ZMG Zeitungs Marketing Gesellschaft, Frankfurt am Main.

Im Claim der neuen Kampagne, die von der Werbeagentur Ogilvy, Frankfurt, stammt, seien die einzigartigen Qualitäten des Mediums verdichtet, sagte BDZV-Präsident Helmut Heinen. »Nur wer Zeitung liest, kann wirklich mitreden. Nur wer Zeitung liest, kann mitentscheiden. Und wer es in dieser Gesellschaft zu etwas bringen will, muss Zeitung lesen.« Das Medium vermittele Wissen, soziale Anerkennung, gesellschaftlichen Erfolg und auch Spaß. Die Motive brächten witzig oder dramatisch auf den Punkt, was Zeitungen Tag für Tag leisten, um die Komplexität der Welt zu erklären. Die Kampagne provoziert mit Mini-Geschichten, die nur der Informierte für sich deuten kann. Etwa so: Zwei typische Nachrichtenfotos:



auf dem ersten sieht man den amerikanischen Präsidenten George W. Bush und seinen langjährigen Verteidigungsminister Donald Rumsfeld eben noch einander herzlich zugewandt. Das andere zeigt dieselben Männer in deutlich

entgegengesetzter Position. Dazu der knappe Claim: »Die Zeitungen. Wer liest, versteht.« Die Motive betreffen alle Ressorts: von der Politik über Feuilleton und Sport bis ins Lokale. Aktuelle Entwicklungen und Ereignisse sollen im Lauf der Kampagne schnell in neue Motive umgesetzt werden. Die Zeitung sei das Meinungs- und Qualitätsmedium Nummer Eins in Deutschland, so der BDZV. Die Zeitung erreiche gut 77% der Bevölkerung und damit 48 Millionen Leser täglich. ➤ www.bdzv.de

Geiz ist geil **DIE WELLE FLAUT OFFENBAR AB**

»Die Geiz-ist-geil-Haltung ist vorbei. Die Unternehmen investieren stärker in Imagewerbung, von der Zeitschriften besonders profitieren.« Diese Erkenntnis zieht der VDZ (Verband deutscher Zeitschriftenverleger) aus der jüngsten Untersuchung der GfK (Gesellschaft für Konsumforschung), nach der erstmals seit Jahren die Zahl der Verbraucher abgenommen habe, die zuerst auf den Preis achten. Gleichzeitig sei die Zahl der Kunden, die an einen Qualitätsvorsprung von Markenartikel glauben, laut Verbraucheranalyse im Jahr 2006 um 10% sprunghaft gestiegen. ➤ www.vdz.de

Horizon **NIEDERLASSUNG IN DÜSSELDORF**

Die Horizon GmbH, Norderstedt, eröffnete eine Niederlassung im Düsseldorfer Mündelheimer Weg 51. Hier ist Horizon zukünftig mit Demo- und Schulungszentrum, Vertrieb, Service und einem qualifizierten Mitarbeiterstab zu Hause und für seine Kunden einsatzbereit. ➤ www.horizon.de

Distributionsvertrag **MEDIATRONICS VERTREIBT ARLON**

Der Mediengroßhändler Mediatronics hat einen Distributionsvertrag mit der US-Firma Arlon abgeschlossen. Arlon ist Hersteller von Plotterfolien für den Siebdruck sowie einer Reihe neuer Produkte für den digitalen Großformatdruck. Mit Wirkung vom 1. Januar 2007 hat die Mediatronics GmbH die Produkte des Herstellers in das Sortiment aufgenommen. ➤ www.mediatronics.com

Die weltweit erste Rollenoffsetmaschine entstand in Plauen

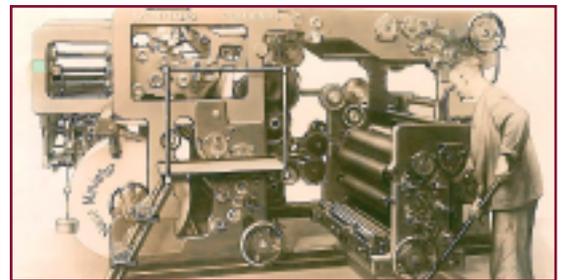
Die »Plamag« ist 60 Jahre alt: Im Werk von MAN Roland stehen 2007 weitere Jubiläen an

Runde Jahreszahlen purzeln derzeit nur so im Werk Plauen der MAN Roland Druckmaschinen AG. Geburtstag feiern nicht nur das gesamte Unternehmen und der Plauer Maschinenbau, sondern auch verschiedene, teilweise schon legendäre Maschinenbauereihen.

Die »Plauer Maschinenbau-Gesellschaft«, kurz »Plamag«, war jahrzehntelang ein Vorzeigunternehmen der DDR. Mit der politischen Wende wurde die Plamag 1990 ein Tochterunternehmen der MAN Roland Druckmaschinen AG. Damit erschloss der Augsburger Rollenoffsetmaschinenhersteller nicht nur neue Fertigungskapazitäten, sondern kaufte auch profundes Know-how ein. Das zeigen die Erfolge der Gegenwart ebenso wie die Reihe der Jubiläen, die sich in diesen Tagen geradezu häufen.

Plauer Maschinenbau

Vor kurzem erst feierte die Plamag ihr 60-jähriges Bestehen. Begonnen hatte die Geschichte in Plauen allerdings mit einem anderen als dem heutigen Produkt. Denn am 28. Oktober 1881 gründeten der Schweizer Johann Conrad Dietrich und der Sachse Paul Hermann Dietrich die »J.C. & H. Dietrich, Plauen (Vogtl.) Stickmaschinenfabrik«, um der damals darnieder liegenden Plauer Spitzenproduktion



durch vermehrte Industrialisierung wieder auf die Beine zu helfen.

Der Erfolg der beiden Gründer war derart durchschlagend, dass in den Folgejahren rasch expandiert wurde, verbunden mit einer rapiden Diversifikation des Produktspektrums, darunter auch Elektromotoren und Kraftübertragungsanlagen. Die Entscheidung, Druckmaschinen zu bauen, und zwar für Rollenpapier, fiel im Jahre 1896, also vor 110 Jahren. Das Unternehmen war 1895 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden, die »Vogtländische Maschinenfabrik (vorm. J.C. & H. Dietrich) A.-G.«, kurz VOMAG.

Die frühzeitige Entscheidung für Rotationsmaschinen verschaffte dem Plauer Druckmaschinenbau einen bedeutenden technologischen Vorsprung, so dass sogar der Offsetpionier Caspar Herrmann nach Plauen geholt werden konnte. Im Jahr 1912 entstand so die erste Rollenoffsetmaschine der Welt nach Herrmanns Konstruktion. Das wird im nächsten Jahr genau 95 Jahre her sein. Vor 75 Jahren nahm die VOMAG 1931 noch den Bau von Tiefdruckrotationsmaschinen auf.

Weitere Jubiläen

Für das Jahr 2007 stehen weitere Jubiläen an:

- 60 Jahre: Bau der ersten neuen Druckmaschine nach dem Zweiten Weltkrieg (1947)
- 40 Jahre: Baureihe »Hyper-set« und damit der Übergang vom Hochdruck auf Offset (1967)

Ganz besondere Aufmerksamkeit verdient jedoch das Jahr 1992. Vor 15 Jahren nämlich wurde das erste Gemeinschaftsprojekt des Plauer und Augsburger Druckmaschinenbaus Wirklichkeit: die 8-Seiten-Baureihe UNISET, die sich bis heute neben anderen Baureihen zum echten Verkaufsschlager entwickelt hat. Über 250 UNISET-Anlagen mit mehr als 5.500 Druckwerken dokumentieren den Erfolg dieses flexiblen Maschinenkonzepts in aller Welt. Das Werk Plamag Plauen der MAN Roland Druckmaschinen AG mit seinen rund 900 Beschäftigten steht in seiner 110-jährigen Tradition heute für modernsten Druckmaschinenbau im Rollenoffset.

➤ www.man-roland.de